

Spitzen Leistungen der Leichtathleten in Amberg

Klasse Ergebnissen und Platzierungen erreichten am Samstag die fünf Athletinnen des TV Bad Kötzing bei den Bezirksmeisterschaften in den Altersklasse W 12 und W 13 in Amberg. Drei neue Vereinsrekorde, acht neue persönliche Bestleistungen und ebenfalls acht Medaillen gab es für sie im Stadion am Schanzl zu feiern. Die Farben der Medaillen waren dabei dreimal in Gold, zweimal in Silber und nochmals drei in Bronze.

In den stärksten besetzten Altersklassen W 12 und W 13, überzeugte der Nachwuchs aus der Pfingsttrittstadt erneut zum Besten. Das große Nachwuchstalent Valentina Ascherl noch der AK W 11 angehörend ließ sich von ihren älteren Gegnerinnen der AG W 12 nicht einschüchtern. Ganz großen Sport bot sie dabei im Weitsprungwettbewerb. Mit ihrer besten Leistung von 4.65 m holte sie sich ganz überlegen die Goldmedaille. Sie hätte bei allen ihrer sechs Versuche den Wettbewerb gewonnen. Die starke Weite ist auch wieder neuer Vereinsrekord und natürlich neue persönliche Bestleistung. Das zweite Gold gab es für sie im 60 m Hürdensprint. Auch hier stellte sie in 10.61 Sek eine neue Bestleistung und neuen Vereinsrekord auf. Die Silbermedaille ersprintete sie sich über die 75 m. Auch da bedeuteten die 10.73 Sek neue Bestleistung und neuer VR. Ganz starke Leistungen lieferte auch Karina Mühlbauer in der AK W 13 ab. Sie überraschte vor allem im Weitsprung die Konkurrenz. Als krasse Außenseiterin ging sie mit ihrer bisherigen Bestleistung von 4.27 m in den Wettkampf. Dass sie gut drauf ist, bewies sie im zweiten Versuch, als sie erst bei 4.54 m in der Sandgrube landete und damit die Führung übernahm. Diese baute sie dann beim vierten Anlauf auf 4.62 m noch aus. An dieser Weite bissen sich alle anderen 23 Weitspringerinnen die Zähne aus. Somit holte sich Karina ihren ersten Oberpfalztitel als aktive Leichtathletin. Die Silbermedaille ersprintete sie sich über die 60 m Hürden in wiederum sehr guten 10.60 Sek. Den Medaillensatz voll machte sie dann im abschließenden 800 m Lauf. Mit 2.54.51 Min erlief sie sich hier die Bronzemedaille. Mit neuer Bestzeit von 10.71 Sek belegte sie über die 75 m den fünften Rang. Die Bronzemedaille gab es auch für Rafaela Berzl W 12 über die 60 m Hürden. Stark auch der vierte Rang im Weitsprung mit 4.07 m und ihr fünfter Platz mit neuer Bestzeit von 11.03 Sek über die 75 m. Das Ausdauer talent in der Nachwuchsgruppe von Trainer A.Brandl, Sophia Robl gewann im 800 m Lauf der AK W 12 mit der Bronze-Medaille ihr erstes Edelmetall auf Bezirksebene. Die 2.57.37 Min waren auch neuer Bestzeit für sie. Auch im 75 m Sprint erreichte sie in 11,71 Sek ebenfalls einen neuen Hausrekord. Die drei Mädchen, Valentina, Rafaela und Sophia gehören alle noch der AK W 11 an. Sie dürfen also nächstes Jahr nochmals in der gleichen Altersklasse an den Start gehen. Bei Anna Schmidt W 13 lief es nicht so gut wie bei den anderen Vieren. Sie belegte mit jeweils vier durchschnittlichen Leistungen im 75 m Sprint, den 60 m Hürden, im Weitsprung und im 800 m Lauf gute Mittelfeldränge. Das nächste Mal läuft es wieder besser.